

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>15</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>21</b>
<b>I. Der Trinitarierorden. Grundzüge seiner Geschichte bis ins 18. Jahrhundert</b>	
1. Allgemeine Geschichte des Trinitarierordens und Grundzüge der Ordensstruktur .....	39
1.1. Die Gründung des Trinitarierordens im ausgehenden 12. Jahrhundert .....	39
1.2. Zur Verbreitung des Ordens vom Hochmittelalter bis ins 16. Jahrhunderts .....	43
1.3. Grundzüge der Organisationsstruktur des Ordens seit dem Hochmittelalter .....	47
1.4. Die Ordensreformen und die verschiedenen Ordenszweige der Trinitarier in der Frühen Neuzeit .....	50
1.5. Juan Bautista de la Concepción und der spanisch-unbeschuhte Ordenszweig .....	52
1.6. Ausblick: Der Trinitarierorden im 19. und 20. Jahrhundert .....	57
2. Spiritualität und Symbolik des Ordens der Allerheiligsten Dreifaltigkeit .....	59
2.1. Die politisch-kulturelle Bedeutung der »Trinität« zur Zeit der Gründung des Trinitarierordens .....	59
2.2. Symbolik und Ikonologie des Trinitarierordens .....	69
2.2.1. Das rot-blaue Kreuz auf weißem Grund .....	69
2.2.2. Johannes de Matha und das ›Zeichen des Engels‹ .....	71
2.2.3. Felix von Valois und der ›trinitarische Hirsch‹.....	76

2.2.4. Maria als Patronin des Trinitarierordens .....	78
2.2.5. Die dreifaltige Sonne .....	81
2.2.6. Dreifaltigkeitssäulen und andere Monamente .....	84
2.2.7. Das Dreieck mit dem Tetragramm JHWH .....	87
2.2.8. Das ›Trisagium‹ .....	89
2.2.9. Der ›Jesus Nazarenus‹ .....	90
2.2.10. Weißspanier, Mathurins, Red Friars, Eselsbrüder .....	92
2.2.11. Die Trinitas in der Ordensverfassung der Trinitarier .....	94
 <b>3. Die Regeln und Konstitutionen</b>	
der Unbeschuhten Trinitarier der spanischen Reform .....	97
3.1. Die Regula primitiva et Constitutiones .....	97
3.2. Die Ordensregeln in der Fassung von 1631 .....	99
3.3. Die Konstitutionen des Ordens von 1676/1738 .....	109
3.3.1. Über die drei essentiellen Gelübde Gehorsam, Keuschheit und Armut und über das vierte betreffend das Nicht-Anstreben von Ämtern .....	109
3.3.2. Über die Befreiung der Gefangenen.....	112
3.3.3. Weitere Vorschriften zum Ordensleben .....	115
3.3.4. Die Aufnahmebestimmungen des Trinitarierordens und das Dekret über Nachkommen von Häretikern .....	123
3.3.5. Annexe zu den Regel und Konstitutionen: »praecepta«, »censurae« und »festivitates«.....	126
 <b>II. Der Trinitarierorden in der Habsburgermonarchie</b>	
<b>im 17. und 18. Jahrhundert. Etablierung, Struktur,</b>	
<b>Ordenshäuser, Mitglieder, Finanzierung</b>	
 <b>4. Die Etablierung des Trinitarierordens in Österreich</b>	
und der Wandel seiner Organisation 1688–1783 .....	135
4.1. Quellen zur institutionellen Entwicklung des Ordens in der Habsburgermonarchie des 17. und 18. Jahrhunderts.....	135
4.2. Die Anbahnung der Etablierung des Trinitarierordens in Österreich und die Gründung des Mutterhauses der späteren Ordensprovinz in Wien 1688/89 .....	137
4.3. Die Entstehung weiterer Niederlassungen und Konvente bis zur Errichtung des Ordensprovinz St. Joseph 1728 .....	149

---

4.3.1. Die politische, militärische und religiöse Situation im Königreich Ungarn nach 1683.....	149
4.3.2. Illava/Illau: Der erste Trinitarierkonvent im Königreich Ungarn (1695) .....	151
4.3.3. Der Trinitarierkonvent in Preßburg/Bratislava/Pozsony (1697).....	154
4.3.4. Der Trinitarierkonvent in Prag/Praha (1707) .....	157
4.3.5. Der Trinitarierkonvent in Tyrnau/Trnava (1712).....	158
4.3.6. Der Trinitarierkonvent in Komorn/Komárno/Komárom (1714) .....	160
4.3.7. Die Residenz der Trinitarier in Alba Iulia/Alba Carolina/Karlsburg (1716).....	161
4.3.8. Die Residenz der Trinitarier in Erlau/Eger (1717) .....	164
4.3.9. Der Trinitarierkonvent in Belgrad (1718) .....	166
4.3.10. Die Residenz der Trinitarier in Pera bei Konstantinopel (1723) .....	168
4.3.11. Der Trinitarierkonvent in Zaschau/Zasová (1724) .....	177
4.3.12. Die Residenz der Trinitarier in Sárospatak (1728).....	181
4.4. Die Errichtung der Ordensprovinz Sankt Joseph 1728 und die späteren Niederlassungen der Trinitarier in der Habsburgermonarchie .....	183
4.4.1. Die Gründung der ›österreichischen‹ Ordensprovinz .....	183
4.4.2. Die späteren Niederlassungen .....	184
4.4.3. Die Klöster im österreichisch besetzten Galizien .....	191
4.4.4. Klöster im habsburgisch regierten Oberitalien und im Heiligen Römischen Reich außerhalb der Provinz St. Joseph .....	193
4.5. Die Ausdehnung des Trinitarierordens in der Habsburgermonarchie und dem Heiligen Römischen Reich 1688-1783 – eine Übersicht .....	196
4.6. Die österreichischen Trinitarier und der habsburgische Staat im 18.Jahrhundert – vor der barocken Allianz zur Unterordnung im ›aufgeklärten Absolutismus<.....	198
4.7. Die Aufhebung des Trinitarierordens in der Habsburgermonarchie 1783 durch Kaiser Joseph II.....	204
4.8. Nach der Aufhebung: Die österreichischen Ex-Trinitarier im späten 18. und frühen 19.Jahrhundert.....	213

5. Die Ordensangehörigen der Unbeschuhten Trinitarier in der Habsburgermonarchie – Amtsinhaber, exemplarische Religiöse, Mitgliederstruktur, Publikationstätigkeit.....	219
5.1. Die Inhaber der höheren Ämter im Trinitarierorden in der Habsburgermonarchie .....	219
5.1.1. Kommissare und Provinziale der österreichischen Trinitarier .....	221
5.1.2. Provinzialdefinitoren der österreichischen Trinitarier .....	223
5.1.3. Trinitarier aus der Habsburgermonarchie als Amtsträger in der Gesamtleitung des Ordens.....	224
5.1.4. Vorsteher des Mutterhauses der Provinz in Wien .....	226
5.1.5. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Illava .....	227
5.1.6. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Preßburg .....	228
5.1.7. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Prag .....	229
5.1.8. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Tyrnau .....	230
5.1.9. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Komorn .....	230
5.1.10. Vorsteher der Residenz in Karlsburg.....	231
5.1.11. Vorsteher der Residenz in Erlau.....	231
5.1.12. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Belgrad .....	232
5.1.13. Vorsteher der Residenz in Pera bei Konstantinopel.....	232
5.1.14. Vorsteher der Residenz bzw. des Konvents in Zaschau.....	232
5.1.15. Vorsteher der Residenz in Saros-Patak .....	233
5.1.16. Vorsteher später gegründeter Niederlassungen .....	233
5.1.17. Ämterlaufbahnen im Orden.....	234
5.2. Religiösen des Trinitarierordens – Zeitgenössische Lebensbeschreibungen von vorbildlichen Ordensleuten und sonstige Informationen .....	235
5.2.1. Einleitende Bemerkungen .....	235
5.2.2. Viten spanischer ›Gründerväter‹ .....	236
5.2.3. Das vorbildliche, aber kurze Leben des Missionars Isidorus a Visitatione (1673–1703) .....	243
5.2.4. Die Seuchenopfer des Jahres 1713.....	245
5.2.5. Beispielhafte ›Extremisten‹.....	248
5.2.6. Abtrünnige und andere ›schwarze Schafe‹.....	250
5.3. Die Mitgliederstruktur des Ordens der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in der Habsburgermonarchie – Auswertungen der Monumenta Ordinis Excalceatorum SS. Trinitatis Redemptionis Captivorum .....	253
5.3.1. Entwicklung der Mitgliederzahl .....	254

5.3.2. Der Ordensname (Nomen Religionis) .....	257
5.3.3. Herkunftsregion und Herkunftsort.....	266
5.3.4. Tauf- bzw. Geburtsjahr.....	271
5.3.5. Zeitliche Entwicklung der Ordenseintritte.....	272
5.3.6. Alter der Novizen beim Eintritt in den Orden.....	275
5.3.7. Ort der Ordensaufnahme.....	277
5.3.8. Ort der Profess.....	279
5.3.9. Zeitliche Entwicklung der Profess-Ablegungen .....	280
5.3.10. Alter bei der Ablegung der Profess.....	281
5.3.11. Vorberufe der Laienbrüder.....	282
5.3.12. Todesjahre und erreichtes Lebensalter .....	283
5.3.13. Sterbeorte .....	284
5.3.14. Anmerkungen zu Todesumständen bzw. Ausscheiden vom Orden .....	285
5.3.15. Weitere Anmerkungen in den Monumenta.....	287
5.3.16. Ergänzendes zur Aufgabenstruktur im Orden und zu weltlichen Dienstboten.....	288
5.4. Die Publikationstätigkeit der österreichischen Trinitarier .....	293
 6. Die Finanzierung der Tätigkeit des Trinitarierordens in der Habsburgermonarchie .....	303
6.1. Almosen .....	304
6.1.1. Predigten, Ablässe und Bruderschaften als Finanzierungsinstrumente.....	305
6.1.2. Prozessionen mit Befreiten als Rituale und als ›fundraising-events‹.....	310
6.1.3. Marketing-Schriften des Trinitarierordens: Die Redemptionskataloge .....	312
6.1.4. Almosensammlungen – Regulierung, Ablauf, Verwendung .....	314
6.1.5. Falsche Sammler – Missbräuche des Almosenwesens.....	325
6.2. Stiftungen und Legate .....	329
6.2.1. Stiftungen und Legate für die Redemptions .....	329
6.2.2. Sonstige Stiftungen und Legate .....	333
6.2.3. Die Kapitalien des Trinitarierordens in der Habsburgermonarchie bei seiner Aufhebung .....	344

<b>III. Die Befreiungstätigkeit der Trinitarier der österreichischen Habsburgermonarchie 1690–1783</b>	
<b>7. Freikauf und Austausch von Kriegsgefangenen und Verschleppten in der Praxis der Frühen Neuzeit.....</b>	<b>349</b>
<b>7.1. Traditionen und Praktiken des Umgangs mit Gefangenen in Christentum und Islam der Frühen Neuzeit .....</b>	<b>349</b>
<b>7.1.1. Tötung oder Gefangennahme .....</b>	<b>349</b>
<b>7.1.2. Formen der Gefangenschaft und Sklaverei.....</b>	<b>354</b>
<b>7.1.3. Religiöse (In-)Toleranz und ihre Folgen .....</b>	<b>362</b>
<b>7.1.4. Zugänge zur Gefangenbefreiung im interreligiösen Vergleich .....</b>	<b>367</b>
<b>7.1.5. Unterschiedliche Traditionen im Umgang mit der Gefangenbefreiung innerhalb der christlichen Länder .....</b>	<b>371</b>
<b>7.2. Die Praxis von Freikauf und Austausch während und nach dem »Großen Türkenkrieg« 1683–1699.....</b>	<b>376</b>
<b>7.2.1. Politische und völkerrechtliche Rahmenbedingungen.....</b>	<b>376</b>
<b>7.2.2. Die Bestimmungen zum Austausch und Freikauf von Gefangenen im Friedensvertrag von Karlowitz 1699 sowie Annexen und Entwürfen dazu .....</b>	<b>380</b>
<b>7.2.3. Zum Umgang der österreichischen Seite mit dem Problem der Gefangenbefreiung im und nach dem ›Großen Türkenkrieg‹ .....</b>	<b>385</b>
<b>8. Triumph der Barmherzigkeit.</b> Die Darstellung von Gefangenschaft und Redemption durch den Trinitarierorden in Österreich.....	<b>397</b>
<b>8.1. Motivation und Legitimation der Redemptionstätigkeit .....</b>	<b>397</b>
<b>8.2. Kirchliche und weltliche Rahmenbedingungen und Richtlinien betreffend Gefangenschaft und Redemption .....</b>	<b>405</b>
<b>8.3. Darstellung der Leistungen des Ordens und Würdigung seiner Förderer.....</b>	<b>418</b>
<b>8.4. Die Darstellung der Gefangenschaft bei ›Ungläubigen‹ .....</b>	<b>423</b>
<b>8.5. Die »Tartaren« – eine Ethnographie des Trinitarierpaters Joannes a S. Felice .....</b>	<b>432</b>

9. Die Redemptionstätigkeit der Trinitarier in der Habsburgermonarchie des späten 17. und des 18. Jahrhunderts .....	451
9.1. Die kooperativ organisierten Gefangenbefreiungen durch staatliche Stellen und den Trinitarierorden 1700–1739 .....	452
9.1.1. Die ›große‹ Redemption des Jubeljahres 1700 im Anschluss an den Frieden von Karlowitz – Vorgeschichte, Durchführung, Ergebnisse .....	452
9.1.2. Die Reise der österreichischen Trinitarier mit der kaiserlichen Gesandtschaft nach Konstantinopel und weiter auf die Krim 1706/07 .....	484
9.1.3. Der venezianisch-österreichische ›Türkenkrieg‹ 1715– 18, der Frieden von Passarowitz und die Redemption der Jahre 1719/20.....	488
9.1.4. Der Türkenkrieg der Jahre 1736–1739, der Friedensvertrag von Belgrad, und die Redemption des Jahres 1740/41 .....	501
9.2. Eigenständige Unternehmungen zur Gefangenbefreiung durch die österreichischen Trinitarier 1690–1740 .....	509
9.2.1. Die 1. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1690/91 in die Tatarei .....	511
9.2.2. Die 2. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1691 nach Belgrad .....	521
9.2.3. Die 3. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1692/93 auf die Krim .....	527
9.2.4. Die 4. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1695/96 nach Belgrad .....	539
9.2.5. Die 5. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1698/99 in die Walachei .....	542
9.2.6. Die 6. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1699/1700 nach Konstantinopel.....	544
9.2.7. Die 7. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1702/03 in den Budschak und nach Konstantinopel.....	544
9.2.8. Die 8. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1706/07 auf die Krim und nach Konstantinopel.....	546
9.2.9. Die 9. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1708/09 in den Budschak und nach Konstantinopel.....	546
9.2.10. Die 10. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1713/14 in den Budschak und nach Konstantinopel.....	550

9.2.11. Die 11. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1719/20 nach Belgrad, Konstantinopel und in den Budschak .....	553
9.2.12. Die 12. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1724/24 nach Konstantinopel, in den Budschak und die Krim.....	554
9.2.13. Die 13. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1725-30 in Konstantinopel und im Budschak .....	555
9.2.14. Die 14. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1734 in Bosnien, Saloniki, Konstantinopel und Tunis .....	556
9.2.15. Die 15. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1738 in Konstantinopel.....	557
9.2.16. Die 16. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1740/41 nach Saloniki, Konstantinopel u.a.....	557
9.2.17. Die Redemptionsen der österreichischen Trinitarier von 1690 bis 1740 im Gesamtverlauf .....	558
9.3. Eigenständige Unternehmungen zur Gefangenenbefreiung durch die österreichischen Trinitarier 1741-1783.....	561
9.3.1. Die Redemptionsinstruktionen des Trinitarierordens für Nordafrika .....	562
9.3.2. Die 17. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1743-44, Zielort unbekannt .....	569
9.3.3. Die 18. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1744-45, nach Konstantinopel, Serbien, Bulgarien u.a. ....	569
9.3.4. Die 19. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1746-47, Zielort unbekannt .....	570
9.3.5. Die 20. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1747-50, nach Konstantinopel, Russik, Algier u.a. ....	570
9.3.6. Die 21. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1750-51, nach Konstantinopel, Russik, Tripolis u.a. ....	572
9.3.7. Die 22. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1751-53, in Konstantinopel, Algier, Tripolis u.a. ....	574
9.3.8. Die 23. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1753-56, in Konstantinopel, Saloniki, Algier, u.a. ....	575
9.3.9. Die 24. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1760-63, in Konstantinopel, Algier, Tripolis u.a. ....	575
9.3.10. Die 25. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1760-63, in Konstantinopel, Algier, Tunis, Salé u.a. ....	576
9.3.11. Die 26. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1765-68, in Konstantinopel, Algier, Salé u.a. ....	576

9.3.12. Die 27. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1768–71, in Konstantinopel, Nisch, Algier, Salé u.a. ....	577
9.3.13. Die 28. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1771–73, in Konstantinopel, Algier, Mascara u.a.....	578
9.3.14. Die 29. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1773–76, in Konstantinopel und Algier.....	579
9.3.15. Die 30. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1777–80, in Konstantinopel, Smyrna, Algier u.a.....	579
9.3.16. Die 31. Redemption der österreichischen Trinitarier – 1780–83, in Konstantinopel, Smyrna, Algier u.a.....	580
9.3.17. Aufschlüsse aus dem Ausgabenbuch der Trinitarier in Pera zu den Gefangenbefreiungen der Jahre 1750–1783, besonders zum Umgang mit ehemaligen Soldaten, Deserteuren, Renegaten .....	580
9.3.18. Die Redemptionsen der österreichischen Trinitarier von 1741 bis 1783 – eine Übersicht.....	600
9.4. Durch die österreichischen Trinitarier befreite Christen von 1690 bis 1783 .....	603
9.4.1. Die Redemptionsen 1690–1783 – zusammenfassende Übersicht .....	604
9.4.2. Die Redemptionskataloge als Hauptquellen zu den Befreiten und deren Auswertungsmöglichkeiten .....	605
9.4.3. Ergebnisse quantitativer Auswertungen zu einzelnen Redemptionsen.....	617
9.4.4. Gesamtauswertung der verfügbaren Redemptionskataloge der österreichischen Trinitarier – Allgemeines .....	625
9.4.5. Die Geschlechterverteilung der Befreiten .....	627
9.4.6. Die Altersverteilung der Befreiten .....	629
9.4.7. Die Herkunftsregionen der befreiten Gefangenen .....	631
9.4.8. Stand und Beruf der befreiten Gefangenen .....	649
9.4.9. Die Dauer der Gefangenschaft .....	652
9.4.10. Die Orte der Befreiungen.....	654
9.4.11. Die Arten der Hilfe durch den Orden.....	662
9.4.12. Die Höhe der Lösegelder und Rückreisekosten.....	665
9.4.13. Die Finanzierung der Befreiungen .....	669
9.4.14. Hinweise auf die Art der Gefangenschaft .....	672
9.4.15. Weiterführende Auswertungen – Allgemeines.....	672
9.4.16. Die Geschlechterverteilung bezogen auf die anderen Parameter.....	673

9.4.17. Die Altersverteilung bezogen auf die anderen Parameter .....	679
9.4.18. Die regionale Herkunft bezogen auf die anderen Parameter .....	682
9.4.19. Stand und Beruf bezogen auf die anderen Parameter .....	690
9.4.20. Die Dauer der Gefangenschaft bezogen auf die anderen Parameter .....	693
9.4.21. Die Befreiungsregionen bezogen auf die anderen Parameter .....	696
9.4.22. Die Galeerenklaven .....	700
9.4.23. Unabhängige Quellen zu durch die österreichischen Trinitarier befreiten Personen .....	702
<b>Resumé .....</b>	<b>709</b>
<b>Anhang</b>	
Übersichten zu den einzelnen Redemptionen .....	728
Quellenverzeichnis .....	746
Literaturverzeichnis .....	757
Kartenverzeichnis .....	770
Abbildungsverzeichnis .....	771
Tabellenverzeichnis .....	774
Diagrammverzeichnis .....	776
Personen- und Orts-Register .....	777